



Computer Setup (F10) Utility Handbuch

HP Compaq Business Desktop DX2000
Microtower

Dokument-Teilenummer: 359500-041

Februar 2004

Dieses Handbuch enthält Anleitungen zur Verwendung von Computer Setup Utility. Mit diesem Dienstprogramm können Sie Standardeinstellungen des Computers bei der Installation von neuer Hardware oder zu Wartungszwecken konfigurieren und ändern.

© Copyright 2004 Hewlett-Packard Development Company, L.P.
Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden.

Microsoft, MS-DOS, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Intel, Pentium, Intel Inside und Celeron sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe, Acrobat und Acrobat Reader sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. zum Service gehörenden Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne schriftliche Genehmigung der Hewlett-Packard Company darf dieses Dokument weder kopiert noch in anderer Form vervielfältigt oder übersetzt werden.



VORSICHT: In dieser Form hervorgehobener Text weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.



ACHTUNG: In dieser Form gekennzeichneter Text weist auf eine Anleitung hin, deren Nichtbeachtung zur Beschädigung von Komponenten oder zum Verlust von Daten führen kann.

Computer Setup (F10) Utility Handbuch

HP Compaq Business Desktop DX2000 Microtower

Erste Ausgabe (Februar 2004)

Dokument-Teilenummer: 359500-041

Inhalt

Computer Setup (F10) Utility

Funktionen von Computer Setup (F10) Utility	1
Verwenden von Computer Setup (F10) Utility.....	1
System Information	3
Standard CMOS Setup	4
Power Management	
Setup	7
Peripheral Setup	8
Hardware Monitor	10
Password Option	12
Load Default Settings	12
Save Settings and Exit.....	12
Exit Without Savings.....	12

Computer Setup (F10) Utility

Funktionen von Computer Setup (F10) Utility

Mit Computer Setup (F10) Utility können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Ändern der voreingestellten Standardeinstellungen
- Einstellen von Datum und Uhrzeit des Systems
- Festlegen, Überprüfen, Ändern oder Bestätigen der Systemkonfiguration und der Einstellungen für Prozessor, Grafik- und Soundsysteme, Speicher, Massenspeicher, Kommunikationsverbindungen und Eingabegeräte
- Ändern der Bootreihenfolge der bootfähigen Komponenten wie Festplatten, Diskettenlaufwerke oder optische Laufwerke
- Festlegen der Boot-Priorität für IDE-Festplatten-Controller
- Aktivieren der Aufforderung zur Eingabe des Systemstart-Kennworts bei einem Neustart (Warmstart) und während des Systemstarts
- Einrichten eines Setup-Kennworts, das den Zugang zu Computer Setup (F10) Utility und zu den in diesem Abschnitt beschriebenen Einstellungen steuert

Verwenden von Computer Setup (F10) Utility

Auf Computer Setup kann nur beim Einschalten oder Neustart des Systems zugegriffen werden. So rufen Sie das Menü von Computer Setup Utility auf:

1. Schalten Sie den Computer ein, oder starten Sie ihn neu. Klicken Sie in Windows auf **Start > Beenden > Computer neu starten**.
2. Drücken Sie beim Start des Computers die Taste F10.



Wenn Sie während des Boot-Vorgangs nicht auf Computer Setup zugreifen, müssen Sie den Computer erneut starten, um das Dienstprogramm aufzurufen.

3. Es werden die zehn Optionen des Menüs von Computer Setup Utility angezeigt.
4. Verwenden Sie die Nach-links-Taste bzw. die Nach-rechts-Taste, um das gewünschte Menü zu wählen. Verwenden Sie die Nach-oben-Taste bzw. die Nach-unten-Taste, um die gewünschte Option zu wählen, und drücken Sie die Eingabetaste. Drücken Sie die Esc-Taste, um zum Menü von Computer Setup Utility zurückzukehren.
5. Um die Änderungen zu übernehmen und zu speichern, wählen Sie **Save Settings and Exit** (Einstellungen speichern und schließen).
 - Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, die Sie nicht übernehmen wollen, wählen Sie **Exit without saving** (Beenden ohne zu speichern).
 - Um die Voreinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **Load Default Settings** (Standardeinstellungen laden). Mit dieser Option werden die Standardvoreinstellungen des Systems wiederhergestellt.



ACHTUNG: Schalten Sie den Computer NICHT aus, während die in Computer Setup (F10) vorgenommenen Änderungen im ROM gespeichert werden, da der CMOS beschädigt werden könnte. Nach dem Verlassen des Bildschirms von Computer Setup (F10) können Sie den Computer gefahrlos ausschalten.

Computer Setup

Menü	Option	Beschreibung
System Information	Keine	<p>Listet Folgendes auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Product Name • Chipsatztyp • MAC-Adresse • BIOS-Version • BIOS-Versionsdatum
CPU/Memory Information		<ul style="list-style-type: none"> • Prozessortyp • Prozessorgeschwindigkeit • FSB-Geschwindigkeit • Prozessor-ID • Größe des L1- und L2-Caches • Verhältnisstatus • DDR-Frequenz • DIMM-Speichermodul 1 • DIMM-Speichermodul 2 • DIMM-Speichermodul 3 • DIMM-Speichermodul 4 • Verfübarer Systemspeicher • Legacy VGA-Speicher
DMI Information		<ul style="list-style-type: none"> • Gehäuse-Seriенnummer • Systemkennungsnummer • UUID



Die Unterstützung der Computer Setup-Optionen kann je nach Hardware-Konfiguration unterschiedlich sein.

Computer Setup (Fortsetzung)

Menü	Option	Beschreibung
Standard CMOS Setup	System Time (hh/mm/ss)	Stellt die Systemuhrzeit (24-Stunden-Format) ein.
	System Date (mm/dd/yyyy)	Stellt das Systemdatum ein.
	Floppy Drive A	Berechnet die Größe und Kapazität des Diskettenlaufwerks.
	Primary IDE Master	Erkennt automatisch, welche Festplatte als Primary Master-Festplatte verwendet wird.
	Primary IDE Slave	Erkennt automatisch, welche Festplatte als Primary Slave-Festplatte verwendet wird.
	Secondary IDE Master	Erkennt automatisch, welche Festplatte als Secondary Master-Festplatte verwendet wird.
	Secondary IDE Slave	Erkennt automatisch, welche Festplatte als Secondary Slave-Festplatte verwendet wird.
Advanced CMOS Setup	Boot Device Priority	Gibt die Bootreihenfolge für alle Geräte an.
	Try Other Boot Devices	Setzen Sie diese Option auf YES , um das BIOS anzuweisen, von anderen bootfähigen Geräte zu booten, die nicht unter „Boot Device Priority“ angegeben sind.



Die Unterstützung der Computer Setup-Optionen kann je nach Hardware-Konfiguration unterschiedlich sein.

Computer Setup (Fortsetzung)

Menü	Option	Beschreibung
Advanced CMOS Setup (Fortsetzung)	Post Delay Time (in Sekunden)	<p>Legt die Zeit fest, bis die Eingabeaufforderung des Setup-Dienstprogramms (F10=Setup) beim Start des Computers angezeigt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • None: POST-Verzögerungszeit deaktiviert (Standardeinstellung) • 5: POST-Verzögerungszeit 5 Sekunden • 15: POST-Verzögerungszeit 15 Sekunden • 25: POST-Verzögerungszeit 25 Sekunden • 35: POST-Verzögerungszeit 35 Sekunden
	System Keyboard	<p>Ermittelt beim Start des Computers, ob eine Tastatur vorhanden ist.</p> <p>Absent: Es wurde keine Tastatur erkannt (Standardeinstellung).</p> <p>Present: Es wurde eine Tastatur erkannt.</p>
	APIC ACPI SCI IRQ	<p>Aktiviert oder deaktiviert die internen E/A-APIC- und Mehrprozessortabellen. (Bei Deaktivierung von APIC ACPI SCI IRQ müssen Sie das Betriebssystem ggf. neu installieren.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enable: IRQ 20-23 (Standardeinstellung) • Disable: IRQ 09-11



Die Unterstützung der Computer Setup-Optionen kann je nach Hardware-Konfiguration unterschiedlich sein.

Computer Setup (Fortsetzung)

Menü	Option	Beschreibung
Advanced CMOS Setup (Fortsetzung)	Hyper-Threading Technology	<p>Aktiviert oder deaktiviert die Hyper-Threading-Technologie von Intel. (Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Intel HTT Prozessor-Plugin vorhanden ist.)</p> <ul style="list-style-type: none">• Enable: Die Intel HTT-Funktion ist aktiviert (automatische Erkennung durch BIOS).• Disable: Die Intel HTT-Funktion ist deaktiviert (automatische Erkennung durch BIOS).
	Internal Graphic Mode Select	<p>Wählt den Speicherplatz für den internen Grafikcontroller aus.</p> <ul style="list-style-type: none">• Disabled: Die Funktion Internal Graphic Mode Select ist deaktiviert.• 1 MB: Freigabe von 1 MB• 4 MB: Freigabe von 4 MB• 8 MB: Freigabe von 8 MB (Standardeinstellung)• 16 MB: Freigabe von 16 MB• 32 MB: Freigabe von 32 MB
	Boot Device Priority	Legt die Reihenfolge für die bootfähigen Laufwerke fest.



Die Unterstützung der Computer Setup-Optionen kann je nach Hardware-Konfiguration unterschiedlich sein.

Computer Setup (Fortsetzung)

Menü	Option	Beschreibung
Power Management Setup	ACPI Standby State	<p>Legt den ACPI-Standby-Status fest, wenn das System zum ACPI-Standby-Modus wechselt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S1/PSOS: Power on Suspend • S3/STR: Suspend to RAM (Standardeinstellung)
	Restore on AC/Power Loss	<p>Legt den Systemstatus nach einem Stromausfall fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Power Off: Das System wird immer ausgeschaltet (Standardeinstellung). • Power On: Das System wird immer eingeschaltet. • Last State: Das System kehrt zum letzten Status vor dem Stromausfall zurück.
	Resume On Ring	<p>Legt die Einstellungen für die Funktion Resume On Ring (Aktivierung bei Anruf) fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Disable: Deaktiviert Resume On Ring (Standardeinstellung). • Enable: Aktiviert Resume On Ring.



Die Unterstützung der Computer Setup-Optionen kann je nach Hardware-Konfiguration unterschiedlich sein.

Computer Setup (Fortsetzung)

Menü	Option	Beschreibung
Power Management Setup (Fortsetzung)	Resume On PME	<p>Legt die Einstellungen für die Option Resume On PME (Aktivierung nach einem PME [Power Management Event]) fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Disable: Deaktiviert Resume On PME. • Enable: Aktiviert Resume On PME (Standardeinstellung).
Peripheral Setup	OnBoard LAN	<p>Aktiviert oder deaktiviert den integrierten LAN-Controller.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Disable: Deaktiviert den integrierten LAN-Controller. • Enable: Aktiviert den integrierten LAN-Controller (Standardeinstellung).
	OnBoard LAN Chip Boot ROM	<p>Aktiviert oder deaktiviert die Option OnBoard LAN Chip Boot ROM.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Disable: Deaktiviert OnBoard LAN Chip Boot ROM. • Enable: Aktiviert OnBoard LAN Chip Boot ROM (Standardeinstellung).
	Init. Graphics Adapter Priority	<p>Legt die Anfangspriorität der Grafikkarte fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • NR146 GV • PCI/Int-VGA (Standardeinstellung) • Int-VGA/PCI



Die Unterstützung der Computer Setup-Optionen kann je nach Hardware-Konfiguration unterschiedlich sein.

Computer Setup (Fortsetzung)

Menü	Option	Beschreibung
Peripheral Setup (Fortsetzung)	USB Controller	<p>Aktiviert oder deaktiviert den USB-Controller.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Disable: Deaktiviert den USB-Controller. • Enable: Aktiviert den USB-Controller (Standardeinstellung).
	USB 1.1 Device Legacy Support	<p>Legt die Unterstützung von USB 1.1-Geräten im DOS-Modus fest, unabhängig von der USB-Unterstützung durch das Betriebssystem.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Disable: Deaktiviert die betriebssystemunabhängige Unterstützung von USB 1.1-Geräten. • No Mice: Es wird keine Maus unterstützt. • All Device: Alle Geräte werden unterstützt.
	OnBoard Serial Port	<p>Legt die Einstellungen für den integrierten seriellen Anschluss A fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auto (Standardeinstellung) • Disable • 3F8/COM1 • 2F8/COM2 • 3E8/COM3 • 2E8/COM4



Die Unterstützung der Computer Setup-Optionen kann je nach Hardware-Konfiguration unterschiedlich sein.

Computer Setup (Fortsetzung)

Menü	Option	Beschreibung
Peripheral Setup (Fortsetzung)	OnBoard Parallel Port	Legt die Einstellungen für den integrierten parallelen Anschluss fest. <ul style="list-style-type: none">• Auto (Standardeinstellung)• Disable• 378• 278
	Parallel Port Mode	Ermöglicht die Festlegung des Status für den parallelen Anschluss. <ul style="list-style-type: none">• SPP (Bi-Dir)• SPP and EPP-1.9• ECP• ECP and EPP-1.9 (Standardeinstellung)
Hardware Monitor	CPU Ratio Selection	Ermöglicht es Ihnen, den CPU-Multiplikator für nicht gesperrte Intel Pentium 4- und Celeron-Prozessoren einzurichten.
	CPU Warning Temperature	Gibt eine Warnung aus, wenn die CPU-Temperatur über 85 °C/185 °F liegt.
	CPU Shutdown Temperature	Das System wird heruntergefahren, wenn die CPU-Temperatur über 90 °C/194 °F liegt.
	System Warning Temperature	Gibt eine Warnung aus, wenn die Systemtemperatur über 60 °C/140 °F liegt.
	System Shutdown Temperature	Das System wird heruntergefahren, wenn die Systemtemperatur über 65 °C/149 °F liegt.



Die Unterstützung der Computer Setup-Optionen kann je nach Hardware-Konfiguration unterschiedlich sein.

Computer Setup (Fortsetzung)

Menü	Option	Beschreibung
Hardware Monitor (Fortsetzung)	CPU Temperature	Ermittelt die aktuelle CPU-Temperatur.
	System Temperature	Ermittelt die aktuelle Systemtemperatur.
	CPU FAN Speed	Ermittelt die Geschwindigkeit des Prozessorlüfters.
	Chassis FAN Speed	Ermittelt die aktuelle Geschwindigkeit des Gehäuselüfters.
	CPU VID	Ermittelt die aktuelle Prozessorspannung.
	Vccp	Ermittelt die aktuelle Vccp-Spannung.
	+1,5 V	Ermittelt die aktuelle ATX-Spannung +1,5 V
	+2,5 V	Ermittelt die aktuelle ATX-Spannung +2,5 V
	+3,3 V	Ermittelt die aktuelle ATX-Spannung +3,3 V
	+5,0 V	Ermittelt die aktuelle ATX-Spannung +5,0 V
	+12.0 V	Ermittelt die aktuelle ATX-Spannung +12,0 V
	HVcc (+3.3 VSB)	Ermittelt die aktuelle HVcc-Spannung.



Die Unterstützung der Computer Setup-Optionen kann je nach Hardware-Konfiguration unterschiedlich sein.

Computer Setup (Fortsetzung)

Menü	Option	Beschreibung
Password Option	Change Supervisor Password	Ermöglicht die Einstellung und Änderung des Supervisor-Kennworts.
	Password Status	Zeigt den Kennwortstatus an.
	Password Check	Ermöglicht die Aktivierung einer Kennwortprüfung, wenn das Supervisor-Kennwort eingerichtet ist. <ul style="list-style-type: none">• Setup: Bei der Ausführung des BIOS wird die Eingabe eines Kennworts angefordert.• Always: Das Kennwort wird bei jedem Start des Computers geprüft (Standardeinstellung).
Load Default Settings	Keine	Lädt die optimalen Standardwerte für alle Optionen im Setup.
Save Settings and Exit	Keine	Speichert die Änderungen und beendet das Setup.
Exit Without Savings	Keine	Beendet das Setup, ohne die Änderungen zu speichern.



Die Unterstützung der Computer Setup-Optionen kann je nach Hardware-Konfiguration unterschiedlich sein.
